

Stadt soll Mittel des Wohnungsgesetzes nutzen

Pressemitteilung der DKP v. 07.12.2009:

Angesichts der sich häufenden Fälle, in denen Vermieter und Wohnungsbaugesellschaften ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, fordert die DKP die Stadt Essen auf, die Mittel des Wohnungsgesetzes anzuwenden, um diese schwarzen Schafe zur Einhaltung der Vermieterpflichten zu zwingen.

Karin Schnittker, Kreisvorsitzende der DKP: Es kann nicht sein, dass Immobilienbesitzer nicht erreichbar sind, wenn es um die Reparatur von Fahrstühlen, den Bezug von Strom und Wasser, ja die Bewohnbarkeit ganzer Häuser geht. Wer so deutlich zeigt, dass ihm die Menschen egal sind, und er nur an deren Geld interessiert ist, der gehört bestraft. Dazu gibt es in NRW das Wohnungsgesetz, nur wird es in Essen nicht angewendet - das muss sich ändern. Dazu fordern wir die Stadtverwaltung auf.